

Mann nach seltener Haiattacke vor Israels Küste vermisst!

Ein Mann wird nach einem möglichen Haiangriff an der Küste Israels vermisst; Rettungsdienste und Polizei suchen intensiv.

Hadera, Israel - Ein Mann wird seit einem mutmaßlichen Haiangriff vor der Mittelmeerküste in Israel vermisst. Der Vorfall ereignete sich in der Region Hadera, etwa 50 Kilometer nördlich von Tel Aviv. Sanitäter und Polizei haben mit der Suche nach dem vermissten Schwimmer begonnen, nachdem ein Notruf einging, der von einem Hai-Biss berichtete. Der nationale Rettungsdienst Magen David Adom hat am Strand des Hadera Streams seine Maßnahmen intensiviert und setzt auch Hubschrauber und Jetskis ein, um das Wasser abzusuchen.

Berichten zufolge zeigt ein in sozialen Medien veröffentlichtes Video den dramatischen Vorfall, in dem ein Hai und ein strampelnder Mensch im Wasser zu sehen sind. Die Polizei hat daraufhin den betroffenen Strandabschnitt bis auf Weiteres gesperrt. Es ist anzumerken, dass an dieser Stelle bereits zuvor das Schwimmen verboten war. Haiangriffe sind in Israel äußerst selten, dennoch wirft dieser Vorfall Fragen über die Sicherheit im Wasser auf.

Wetterbedingungen und Haiverhalten

Die Situation wird durch aktuelle Wetterbedingungen kompliziert. In den letzten Tagen hat ein Fischsterben im Hadera-Strom, sowie im nahen Alexander-Strom, Haie in die Uferregionen gelockt. Haie fressen tote, kranke und verletzte

Fische, was ihnen hilft, die Gewässer sauber zu halten. Diese Art von Verhalten könnte erklären, warum sich zwischen November und Mai größere Gruppen von Sandbank- und Schwarzhaien an der Küste sammeln, die durch warmes Wasser aus einem nahegelegenen Kraftwerk angezogen werden. Obwohl diese Haiarten allgemein als nicht gefährlich für Menschen gelten, sind die genauen Umstände des aktuellen Vorfalls noch unklar, und auch die Art des verantwortlichen Hais bleibt unbekannt.

Zusätzlich wurde gemeldet, dass ein Rettungstaucher, der im Einsatz war, um nach dem vermissten Mann zu suchen, ebenfalls von einem Hai attackiert wurde. Dies hat die Dringlichkeit und Gefährlichkeit der Situation nur verstärkt. Die Küstenschutzbehörde von Hadera arbeitet weiterhin intensiv an der Suche, während gleichzeitig Maßnahmen ergriffen werden, um die Öffentlichkeit zu informieren und Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Schutzmaßnahmen und Haischutz

Um das Risiko von Haiangriffen zu minimieren, ist es entscheidend, Schutzmaßnahmen in Betracht zu ziehen, die auch international relevant sind. Haie spielen eine zentrale Rolle in marinen Ökosystemen und deren Erhaltung ist von globalem Interesse. Einrichtungen wie Meeresschutzgebiete (MPAs) bieten Haien Rückzugsorte, und internationale Abkommen fördern den Schutz dieser Tiere, indem sie den Handel mit Haiprodukten regulieren. Die Zusammenarbeit von Regierungen, Wissenschaftlern und Umweltorganisationen ist wichtig, um die Öffentlichkeit über den Haischutz aufzuklären und ein Bewusstsein für die Notwendigkeit von Schutzmaßnahmen zu schaffen. Dies könnte dazu beitragen, solche Vorfälle in der Zukunft zu vermeiden und gleichzeitig die Haipopulationen zu schützen.

Zusammenfassend bleibt die Lage in Hadera angespannt. Die Suche nach dem vermissten Mann sowie die Evaluierung der Sicherheitsmaßnahmen an der Küste wird weiterhin höchste

Priorität haben, während die Community und Fachleute besorgt auf die unerwartete Aggressivität der Haie im betreffenden Gebiet reagieren.

Details	
Ort	Hadera, Israel
Quellen	• www.vienna.at • www.bild.de • www.haie.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at